DEUTSCHE UMWELTSTUDIE ZUR GESUNDHEIT VON ERWACHSENEN - GERES VI - VOR ORT

Veröffentlicht am 18.10.2023 um 11:35 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

Das Umweltbundesamt untersucht regelmäßig in großen Umweltstudien, welche möglicherweise schädlichen Chemikalien und Umwelteinflu?sse die Menschen in Deutschland belasten. In Ku?rze ist die Deutsche Umweltstudie zur Gesundheit von Erwachsenen (GerES VI) des Umweltbundesamtes mit einem Untersuchungsteam zu Gast in der Region Hannover und fu?hrt mit der Bevölkerung Untersuchungen in deren Haushalten durch.Als Deutschlands zentrale Umweltbehörde ku?mmert sich das Umweltbundesamt darum, dass es eine gesunde Umwelt gibt, in der Menschen vor schädlichen Umwelteinwirkungen geschu?tzt leben können. Mit der Deutschen Umweltstudie zur Gesundheit von Erwachsenen, GerES VI, werden bundesweit in 150 Studienorten aktuelle Informationen zur Belastung der erwachsenen Bevölkerung mit Umweltschadstoffen ermittelt und chemische und physikalische Belastungen der Menschen in ihrem häuslichen Bereich und in ihrer Wohnumgebung untersucht. Die Studie trägt dazu bei, gesundheitsgefährdende Schadstoffbelastungen zu identifizieren und fru?hzeitig Maßnahmen zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung zu ergreifen. In der aktuellen Studie werden neben bekannten Schadstoffen auch neue Stoffe untersucht, um zu klären, inwieweit sie die Allgemeinbevölkerung belasten und möglicherweise gesundheitlich bedenklich sind.Alle Teilnehmer wurden zufällig u?ber die Einwohnermeldeämter ausgewählt und repräsentieren die Altersgruppe der 18- bis 79-Jährigen fu?r ganz Deutschland.Bei den Hausbesuchen werden Trinkwasser-, Urin-, Blut-, Staub- und Luftproben genommen und Interviews zu Themen gefu?hrt, die die Schadstoffbelastung im Menschen und im Haushalt erfassen. Alle Proben werden analysiert und zusammen mit den Daten aus den Interviews ausgewertet. Wenn die Teilnehmer es wu?nschen, erhalten sie eine umweltmedizinische Bewertung der gefundenen Schadstoffmesswerte.Bei drei der insgesamt fu?nf Umweltstudien zur Gesundheit, die das Umweltbundesamt seit 35 Jahren durchgefu?hrt hat, lag das Hauptaugenmerk auf der erwachsenen Bevölkerung. Dadurch können sowohl aktuelle Umweltbelastungen als auch zeitliche Veränderungen beobachtet werden. Die Datenerhebung der aktuellen Studie dauert insgesamt bis Juli 2024. Das Umweltbundesamt hat gleichzeitig vier mobile Untersuchungsteams in den 150 repräsentativen Studienorten auf die Reise geschickt, um deutschlandweit rund 1.500 Männer und Frauen der erwachsenen Bevölkerung auf ihre Umweltbelastungen hin zu untersuchen.Detaillierte Informationen sind unter www.umweltbundesamt.de/GerESVI zu finden.